

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/010/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 01.10.2014</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 20:15</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Marita Rauch

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.10.2014

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Weidler, Ruth**

Teilnehmer

**Bruns, Edmund  
Eissing, Miriam Yvonne  
Fedrowitz, Katrin  
Friedrichs, Peter  
Matthes, Uwe  
Muckelberg, Marc-Christopher  
Müller-Schönemann, Petra  
Paustenbach, Johannes  
Peihs, Heideltraud  
Schwarz, Claus-Henning  
von Prüssing, Herrmann  
Vorpahl, Doris**

**für Herrn Schenppe  
bis 20.02 Uhr für Frau Kühl  
für Herrn Borchers  
für Frau Loeck  
für Herrn Möller**

Verwaltung

**Bertram, Jan-Peter  
Rauch, Marita**

**Protokoll**

sonstige

**Brunkhorst, Joachim  
Grözinger, Conrad  
Rathje, Reimer  
Schroeder, Klaus-Peter  
Springer, Michael**

**Kinder- und Jugendbeirat**

**Seniorenbeirat**

## **Entschuldigt fehlten**

Vorsitz

**Betzner-Lunding, Ingrid**

Teilnehmer

**Borchers, Thorsten  
Kühl, Mascha**

**Loeck, Denise**  
**Möller, Rolf**  
**Schenppe, Volker**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.10.2014

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :  
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 03.09.2014**

**TOP 4 :  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :  
Schulentwicklungsplanung;  
hier: Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen  
- ohne Vorlage -**

**TOP 6 :  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :  
Sitzungstermine 2015**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 01.10.2014

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Weidler eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und begrüßt die anwesenden Gäste, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Ausschussmitglieder.

Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Weidler fragt an, ob es nichtöffentliche Berichte oder Anfragen gibt.

Dieses ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 03.09.2014**

Es liegen keine Berichte zu Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 03.09.2014 vor.

### **TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**Frau Birgit Schröder, Ulzburger Straße 118, 22850 Norderstedt**  
ist Elternvertreterin im Copernicus-Gymnasium und berichtet über diverse Vandalismusschäden an Fahrrädern, die im Fahrradkeller der Schule abgestellt werden. Frau Schröder bittet im Namen der Schulgemeinschaft um Installation einer Videokamera im

Eingangsbereich des Fahrradkellers. Hierfür hatte sie eine Unterschriftaktion gestartet, die als Anlage 1 zu Protokoll gegeben wird. Außerdem berichtet Frau Schröder über einen Zeitungsartikel über die geplante Einrichtung einer Videokamera an der Thomas-Mann-Schule in Lübeck, der als Anlage 2 zu Protokoll gegeben wird.

Herr Bertram antwortet für die Verwaltung, dass das Problem bereits bekannt ist und auch andere Schulen in Norderstedt davon betroffen sind. Die Verwaltung wird die Zulässigkeit der Installation von Videokameras an Schulen prüfen und den Ausschuss für Schule und Sport über das Ergebnis informieren.

## **TOP 5:**

### **Schulentwicklungsplanung;**

#### **hier: Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter der Schulen**

#### **- ohne Vorlage -**

Frau Weidler begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen sowie der Schulaufsicht.

Für die Anhörung verweist Frau Weidler auf die Systematik, die im Vorwege abgestimmt und den Schulen per Mail mitgeteilt wurde.

Frau Bustorf bittet darum, dass die Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und das Lise-Meitner-Gymnasium gemeinsam angehört werden.

Die vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen werden als Anlage zu Protokoll gegeben.

#### 1. Copernicus-Gymnasium

Die Schulleiterin Frau Schlesselmann verweist auf die Stellungnahme aller Gymnasien vom 06.06.2014 (Anlage 3).

Sie bittet darum, den Bedarf an Investitionen am Copernicus-Gymnasium zu berücksichtigen.

Die Elternvertreterin Frau Nowatzki wirbt darum, dass die Kooperationen zwischen den Schulen erhalten bleiben sollen.

#### 2. Gymnasium Harksheide

Der Schulleiter Herr Frische verweist seinerseits auch auf die gemeinsame Stellungnahme aller Gymnasien und gibt eine weitere Stellungnahme als Anlage 4 zu Protokoll.

#### 3. Lessing-Gymnasium

Der stellvertretende Schulleiter Herr Lehm gibt eine Stellungnahme als Anlage 5 zu Protokoll.

#### 4. Lise-Meitner-Gymnasium und Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark

Der Schulleiter des Lise-Meitner-Gymnasiums Herr Damp und die stellvertretende Schulleiterin Frau Poppendieck geben eine Stellungnahme als Anlage 6 zu Protokoll. Die Stellungnahme von dem Elternvertreter Herrn Thedens vom 26.09.2014 wird dem Protokoll als Anlage 7 zugefügt. Die Stellungnahme der Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark Frau Bustorf wird als Anlage 8 zu Protokoll gegeben.

Alle Vertreterinnen und Vertreter des Schulzentrums-Süd bestätigen nochmal den großen Sanierungsbedarf.

Die Kooperation der beiden Schulen und des Atriums sollte unbedingt aufrecht erhalten bleiben.

Herr Damp verweist insbesondere auf die Notwendigkeit des Erhalts des Lise-Meitner-Gymnasiums als einziges G9-Gymnasium in Norderstedt.

5. Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe

Die Schulleiterin Frau Schermer schließt sich der Stellungnahme von Herrn Lehm an, gibt eine Stellungnahme als Anlage 9 zu Protokoll und verweist insbesondere auf die Raumproblematik. Zurzeit stehen keine Differenzierungsräume zur Verfügung und es besteht ein sehr hoher Sanierungsbedarf der Fachräume.

6. Gemeinschaftsschule Harksheide

Die Schulleiterin Frau Schirmmacher gibt eine Stellungnahme als Anlage 10 zu Protokoll. Frau Schirmmacher würde den Ausbau der Gemeinschaftsschule Harksheide zu einer 4-Zügigkeit begrüßen und verweist dabei insbesondere auf den hohen Nachfragebedarf zur Anmeldung in den 5. Klassen.

7. Horst-Embacher-Schule

Der kommissarische Schulleiter Herr Hesse verweist auf die schriftliche Stellungnahme (Anlage 11), die der Politik und der Verwaltung bereits vorliegt. Herr Hesse bittet eindringlich um eine schnelle Entscheidung der Politik noch in diesem Jahr, damit nicht noch einmal Anmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 vorgenommen werden müssen mit der Ungewissheit, ob diese Schule erhalten bleibt.

Herr Höpner vom Personalrat gibt eine Stellungnahme als Anlage 12 zu Protokoll.

8. Willy-Brandt-Schule

Der Schulleiter Herr Kuhn gibt eine Stellungnahme als Anlage 13 zu Protokoll. Er verweist insbesondere darauf, dass das Szenario, in dem die Willy-Brandt-Schule auf 6 Züge erweitert werden soll, grundsätzlich eine interessante und attraktive Herausforderung darstellt, allerdings müssten dann die Rahmenbedingungen erfüllt werden. Es würden dann nicht genügend Klassen- und Fachräume zur Verfügung stehen, selbst wenn die Räumlichkeiten der Grundschule Lütjenmoor mitgenutzt werden könnten. Außerdem wäre dann auch der Bedarf für eine zusätzliche (dritte) Sporthalle gegeben.

9. Grundschule Lütjenmoor

Die kommissarische Schulleiterin Frau Aust sowie die stellvertretende Schulleiterin Frau Heß geben eine Stellungnahme (Anlage 14) ab. Die Schulgemeinschaft könnte sich grundsätzlich eine Umsiedelung vorstellen, allerdings sollte die Schule dann immer noch gut erreichbar und es sollten auch weitere Kriterien erfüllt sein.

10. Erich-Kästner-Schule

Die Schulleiterin Frau Frank erläutert die geänderte pädagogische Ausrichtung des Förderzentrums und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass auf der Seite 52 des Abschlussberichtes der Schulentwicklungsplanung die Entwicklung des Förderzentrums nicht richtig dargestellt wurde. Das Förderzentrum bleibt bestehen, nimmt nur langfristig keine eigenen Schülerinnen und Schüler mehr auf.

11. Berufsbildungszentrum (BBZ)

Die Schulleiterin Frau Bogalski bedankt sich, dass das BBZ in den Prozess der Schulentwicklungsplanung der Stadt Norderstedt einbezogen wurde bzw. wird und heute auch ein Rederecht erhalten hat.

Das BBZ ist ein wichtiger Bestandteil der Bildungslandschaft in Norderstedt, obwohl der Kreis Segeberg Träger des BBZ' s ist. Durch die 7-zügige Oberstufe ist die Schule flexibel in allen Fachrichtungen. Eine Kooperation mit dem benachbarten Schulzentrum-Nord besteht, aber es wird auch die Kooperation mit anderen Schulen angeboten, denn es sind noch weitere Kapazitäten vorhanden. Es ist aus Sicht von Frau Bogalski nicht erforderlich, dass eine weitere Gemeinschaftsschule in

Norderstedt eine gymnasiale Oberstufe erhält. An dieser Schule ist der bauliche Zustand gut, sodass derzeit keine Investitionen erforderlich sind.

## 12. Kinder- und Jugendbeirat

Herr Grözinger bedankt sich, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Schulen auch im Sinne der Kinder und Jugendlichen gesprochen haben. Eine Kooperation zwischen den Schulen hält Herr Grözinger für wichtig.

Herr Grözinger spricht sich in seinen Ausführungen insbesondere für den Erhalt des Schulzentrums-Süd in der bisherigen Form aus und verweist unter anderem auf die hohe Zahl an auswärtigen Schülerinnen und Schülern, die insbesondere das Lise-Meitner-Gymnasium besuchen.

Herr Grözinger bittet darum, künftig bei einem evtl. Neubau von Schulen auch die Jugendlichen zu beteiligen.

Frau Weidler bedankt sich für die Ausführungen und Stellungnahmen und gibt das Wort an die Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht.

Herr Dr. Jonas erklärt, dass das Ministerium nur Sachhinweise geben möchte. Zu den Ausführungen von Herrn Kuhn von der Willy-Brandt-Schule möchte Herr Dr. Jonas darauf hinweisen, dass die Schule nicht auf den Ausbau der Oberstufe bestehen muss, wenn die Schule 6-zügig ausgebaut wird, wird die Oberstufe automatisch erweitert.

Frau Fedrowitz fragt, ob die Bewilligung einer gymnasialen Oberstufe an einer weiteren Gemeinschaftsschule in Norderstedt aussichtsreich ist. Herr Dr. Jonas antwortet direkt, dass das Ministerium im Moment generell eher nicht beabsichtigt, die Einrichtung weiterer gymnasialer Oberstufen zu genehmigen. Sollte dieses in Norderstedt angestrebt werden, müsste von der Stadt Norderstedt als Schulträger ein Antrag gestellt werden, der dann geprüft werden würde.

Herr Paustenbach verlässt um 20.02 Uhr die Sitzung.

Frau Schuldt gibt keine Empfehlung ab, da die Gestaltung der Schullandschaft Sache der Stadt ist. Die Anmeldezahlen sind nur bedingt aussagekräftig. Im Bereich der Inklusion wird eine bessere Verteilung auf die Schulen angestrebt.

Frau Lutter gibt zu Bedenken, dass jede angedachte Zusammenlegung von Schulsystemen einen schwierigen Prozess darstellt.

Frau Weidler bedankt sich für die Ausführungen, sämtliche Informationen werden mit in die Fraktionen genommen, es wird einen interfraktionellen Arbeitskreis geben und danach wird die Thematik erneut im Ausschuss für Schule und Sport zur Vorbereitung einer Beschlussfassung behandelt.

Die Anregung von Herrn Hesse wird aufgenommen.



**TOP 6:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**Frau Ellebrecht, E.-Howard-Weg 1f, 22844 Norderstedt** fragt, warum die Politik bisher keine abschließende Beurteilung zu dem Standort der Horst-Embacher-Schule abgegeben hat.

Frau Weidler, Frau Fedrowitz, Herr von Prüssing, Herr Muckelberg erläutern den Standpunkt ihrer Fraktion zur Frage des Fortbestandes der Horst-Embacher-Schule.

Herr Hesse betont erneut, dass eine rasche Entscheidung insbesondere mit Blick auf die Anmeldungen für das Schuljahr 2014/2015 wichtig ist.

**TOP 7:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:  
Sitzungstermine 2015**

Herr Bertram gibt eine Übersicht über die Sitzungstermine für 2015 als Anlage 15 zu Protokoll.